

# Gemeinsame Vorfreude

In der Alt Metelner Pfarrscheune wurde nach dem Gottesdienst gebastelt

**ALT METELN** Jedes Jahr zum ersten Advent findet in der Pfarrscheune Alt Meteln ein festlicher Familiengottesdienst mit geselligem Beisammensein statt. Im Mittelpunkt stand natürlich das freudige Erwarten auf das Weihnachtsfest. „Die

Zeit des Wartens beginnt“, so Pastor Markus Seemann, der in seiner Predigt über das Licht, insbesondere über den Wichernkranz, die Urform des Adventskranzes von Johann Hinrich Wichern, sprach. Im Schein der ersten Adventsker-

ze wurde viel gesungen, gebetet und christlichen Geschichten gelauscht. Zudem konnten die Anwesenden selbst einen großen Wichernkranz mit Lichtern nachbilden. Auf die Adventszeit eingestimmt, konnte man nach dem Gottesdienst Adventsgestecke basteln, Kerzen verzieren, selbstgemachte Crêpes naschen, basteln oder Bilder malen.

Gleichzeitig erinnerte dieser Tag an den 1997 erfolgten Umbau und die Sanierung der mehr als 100 Jahren alten Scheune zum generationsübergreifenden Begegnungszentrum, an dem sich damals viele Bürger und Firmen beteiligt hatten.

*geje*



Die Pfarrscheune wurde zur Bastelstube.

FOTO: JANSEN